

# NEWSLETTER

## NR. 147, März 2024

### ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

### VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

#### MÄRZ

Fr, 01.03. 10.00 Uhr

Stuttgart,  
Marktplatz

#### GLOBALER KLIMASTREIK: WIR FAHREN ZUSAMMEN

Zusammen mit Umweltschutzorganisationen und Ver.di demonstrieren wir für eine konsequente Mobilitätswende. Werdet gemeinsam mit uns laut: Klima retten! Mobilitätswende jetzt! (Textquelle: BUND)

#### MÄRZ

Fr, 01.03. 20.00 Uhr

Ludwigsburg,  
DemoZ, Wilhelmstraße 45/1

#### ANTIFA-QUIZKNEIPE: WAS WEISST DU ÜBER DIE NAZISTRUKTUREN IM KREIS LUDWIGSBURG?

Wir testen und erweitern unser Wissen über die lokale extreme Rechte. Die Fragen drehen sich um Strukturen, Akteure, Aktivitäten und Ideologien der rechten Szene im Raum Ludwigsburg. (Textquelle: DemoZ)

#### MÄRZ

Sa, 02.03. 11.00 Uhr

Backnang, Marktplatz

#### KUNDGEBUNG: FÜR ARTIKEL 16 UND 16A GG

Niemandem wird der deutsche Pass weggenommen! Politisch Verfolgte genießen Asylrecht! Grundrechte gelten für alle. (Textquelle: Eintopf)

#### MÄRZ

Sa, 02.03. 18.30 Uhr

Sindelfingen, Theaterkeller,  
Vaihinger Straße 14

#### DUKUMENTARISCHEN THEATERSTÜCK: DIE MITTELMEER-MONOLOGE

Dokumentarisches, wortgetreues Theater, basierend auf mehrstündigen Interviews. Reale Fälle der Seenotrettung, erzählt aus der Perspektive von Betroffenen und Aktivist\*innen. (Textquelle: Die AnStifter)

#### MÄRZ

Sa, 02.03. 19.30 Uhr

Stuttgart, Theater Rampe,  
Filderstraße 47

#### FILM: EINZELTÄTER TEIL 1: MÜNCHEN

Der Film ist Teil der Trilogie, die sich Menschen widmet, die bei den rechts-extremen Anschlägen von München 2016, Halle 2019 und Hanau 2020 Angehörige verloren haben. Filmvorstellung & gemütliche Talk-Runde mit Filmproduzent Ümit Uludağ von Corso-Film im Anschluss! (Textquelle: Rampe)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY**  
**INTERNATIONAL**



**MÄRZ**

**Mo, 04.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Deutsch-Amerik.  
Zentrum, Charlottenplatz 17

**VORTRAG UND GESPRÄCH: WAS, WENN TRUMP ZURÜCKKOMMT?**

Vier Strategien, wie Deutschland sich wappnen kann. Bereits jetzt gäbe es Handlungsspielraum, um mögliche Risiken zu reduzieren. Mit **Dr. Christoph von Marschall**. (Textquelle: DAZ)

**MÄRZ**

**Mo, 04.03. 19.00 Uhr**  
Göppingen, Bürgerhaus,  
Kirchstraße 11

**VORTRAG: REICHSTRÄUME**

Baden-Württemberg ist ein Hotspot für Reichsbewegte: Rund 3.000 Reichsbewegte gibt es nach Erkenntnissen des Verfassungsschutzes in Baden-Württemberg. Mit **Andreas Speit**. (Textquelle: H. Böll Stiftung)

**MÄRZ**

**Mo, 04.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**VORTRAG: DEMOKRATIE IM FEUER**

Warum wir die Freiheit nur bewahren, wenn wir das Klima retten – und umgekehrt. **Jonas Schaible** entwirft eine Zukunftsvision, in der sich Freiheit und Klimaschutz gegenseitig stärken. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ**

**Mo, 04.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**VORTRAG: IST FRIEDEN DURCH DIALOG MÖGLICH?**

Versöhnungsarbeit beginnt nicht erst am Ende der bewaffneten Auseinandersetzungen, sondern mitten in Konflikten und Kriegen. Mit **Dr. Francesco Ferrari**. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ**

**Di, 05.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-  
bühlplatz, Rotebühlplatz 28

**VORTRAG: WIE VERÄNDERT DIE KI UNSERE LEBENSWELTEN?**

Neueste Entwicklungen in der künstlichen Intelligenz und ihre Auswirkungen. Künstliche Intelligenz ist spätestens mit ChatGPT in den öffentlichen Diskussionen angekommen. Mit **Prof. Dr. Michael M. Resch**. (Textquelle: vhs)

**MÄRZ**

**Di, 05.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Gasparitsch,  
Rotenbergstraße 12

**VORTRAG: ITALIENS RECHTE REGIERUNG – EIN MODELL FÜR EUROPA?**

Seit November 2022 regiert in Italien eine „postfaschistische“ Regierung mit Giorgia Meloni als Ministerpräsidentin und reiht sich damit ein in eine ganze Riege von rechten Regierungen in Europa. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ**

**Di, 05.03. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Württembergischer  
Kunstverein, Schlossplatz 2

**VORTRAG: REICHSTRÄUME**

Rund 3.000 Reichsbewegte gibt es nach Erkenntnissen des Verfassungsschutzes in Baden-Württemberg. Mit **Andreas Speit**. Moderation: **Brigitte Lösch**. (Textquelle: H. Böll Stiftung)

**MÄRZ**

**Mi, 06.03. 18.00–21.30 Uhr**  
Stuttgart, Innenstadt kino und  
Haus der katholischen Kirche

**HIMMELSTREIFEN FILM UND GESPRÄCH: THE ZONE OF INTEREST**

Der Film zeigt den Alltag des KZ-Kommandanten Rudolf Höß und seiner Familie im Schatten der Mauer, die Paradies und Hölle voneinander trennen. Regie: **Jonathan Glazer**. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ**

**Mi, 06.03. 18.00 Uhr**  
Stuttgart, Haus der Heimat BW,  
Schloßstraße 92

**VORTRAG: WANDERJAHRE OHNE LEHRE**

Siegfried Lenz und seine Vertriebenen- und Ostpreußen-Sendungen im Radio der 1950er-Jahre. **Dr. phil. Hans-Ulrich Wagner** beleuchtet diese frühen Vertriebenen- und Ostpreußen-Sendungen von Siegfried Lenz im Kontext dessen biographischer und literarischer Entwicklung. (Textquelle: Haus der Heimat)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**MÄRZ****Mi, 06.03. 18.30 Uhr**

Stuttgart, TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28

**VHS PRESSEAFÉ: ISRAEL UND DER NAHOSTKONFLIKT**Seit über 70 Jahren bewegt der Nahost-Konflikt die Welt. Der Terroranschlag der Hamas und der Israelische Gegenangriff auf den Gaza-Streifen markieren einen neuen Höhepunkt. Mit **Dieter Fuchs** und **Jan Sellner**. (Textquelle: vhs)**MÄRZ****Mi, 06.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hotel Silber, Dorotheenstraße 10

**FILM UND GESPRÄCH: DIE RASTATTER PROZESSE: KRIEGSVERBRECHER VOR GERICHT**Ein Blick hinter die Kulissen des Dokudramas. Die Regisseurin **Judith Voelker** wird Ausschnitte aus dem Film einordnen und für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stehen. Moderation: **Astrid Beyer**. (Textquelle: Hotel Silber)**MÄRZ****Do, 07.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Geschichte, Konrad-Adenauer-Straße 16

**PODIUMSDISKUSSION: NORDAMERIKA – EIN UNBERÜHRTES LAND?**Der europäische Mythos des leeren, „jungfräulichen“ Kontinents sieht aus indigener Perspektive ganz anders aus. Mit **Allison Aldridge-Saur** und **Dr. Franziska Dunkel**. Moderation: **Dr. Nina Reuther**. (Textquelle: DAZ)**MÄRZ****Do, 07.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**VORTRAG: ORGANISIERTER ANTIFEMINISMUS IN BADEN-WÜRTTEMBERG**Männerrechtsgruppierungen, radikale Abtreibungsgegner:innen oder Akteur:innen, die gegen sexuelle Bildung der Vielfalt mobilisieren... auch in BW aktiv und gut vernetzt. Mit **Len Schmid**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do, 07.03. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**LESUNG UND GESPRÄCH: JUDENHASS**Brandanschläge auf Synagogen. Hetze an Schulen. Judenhass, in Deutschland. „Ich bin nicht bereit zu akzeptieren, dass der Hass das letzte Wort hat.“ **Michel Friedman** spricht mit **Petra Olschowski**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do, 07.03. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Laboratorium, Wagenburgstraße 147

**VORTRAG UND DISKUSSION: DEIN BAUCH GEHÖRT MIR**Ein Überblick über die aktuellen Entwicklungen in den USA und in Deutschland zeigt auf, was Patriarchat und Autoritarismus miteinander zu tun haben. Mit **Larissa Schober**. (Textquelle: Laboratorium)**MÄRZ****Do, 07.03. 20.00 Uhr**

Stuttgart, Raupe Immersatt, Johannesstraße 97

**PODIUM + AUSSTELLUNG: PERSPECTIVES – GEWALT GEGEN FRAUEN**

In unserer Ausstellung präsentieren verschiedene Künstlerinnen ihre Perspektiven auf das Thema „Frau sein“ und „Gewalt gegen Frauen“. Begleitend dazu sprechen wir in einem Podium mit Expertinnen. (Textquelle: Eintopf)

**MÄRZ****Fr, 08.03. ab 14.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**AUSSTELLUNG: HOSPITALHOF BENEFIT RELEASE**

Die Arbeiten sind ein Gewinn für alle Kunstbegeisterten, den Drogenhilfeverein Release und den Hospitalhof Stuttgart. Vorbesichtigung: Fr 08.03.24, ab 14:00 Uhr, Vernissage: 19:00–21:00 Uhr. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ****Fr, 08.03. ab 16.00 Uhr**

Stuttgart, Schlossplatz

**KUNDGEBUNG: GEGEN PATRIARCHAT UND KAPITALISMUS!**Demonstration des Aktionsbündnisses 8. März zum **Internationalen Tag der Frau** auf dem Schlossplatz in der Innenstadt. (Textquelle: Aktionsbündnis)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Fr, 08.03. 19.30 Uhr**

S.-Luginsland, Begegnungsstätte, Barbarossastraße 52

**VORTRAG: DIE WAFFEN NIEDER. BERTHA VON SUTTNER**Auf den Spuren einer großen Persönlichkeit: Bertha von Suttner. 1. Friedens-Nobelpreisträgerin, Pazifistin, Freiheitskämpferin. Mit **Margarete Hofstetter**. (Textquelle: Naturfreunde)**MÄRZ****So, 10.03. 19.00 Uhr**

Waiblingen, Michaelskirche, Alter Postplatz 21

**FOTOAUSSTELLUNG: JEDER MENSCH HAT RECHTE**Die **Amnesty-Ausstellung** zum 75-jährigen Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte blickt auf Meilensteine und Rückschläge und erinnert daran, von welchen Rechten viele von uns tagtäglich Gebrauch machen.**MÄRZ****Mo, 11.03. 13.00 Uhr**

Stuttgart, Planie, Schlossplatz

**GEDENK-MAHN-AKTION: FLAGGE ZEIGEN FÜR TIBET**Die Stuttgarter Gruppe der **Tibetinitiative** hisst die tibetische Flagge in Erinnerung an die Opfer des tibetischen Volksaufstands von 1959. Grußwort der Bürgermeisterin **Dr. Alexandra Sußmann**. (Textquelle: Tibetinitiative)**MÄRZ****Mo, 11.03. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg, Kulturzentrum, Wilhelmstraße 9/1

**FILMGESPRÄCH: LIEBE, D-MARK UND TOD**Eine beispiellose Geschichte einer selbständigen Musikkultur der Einwanderer\*innen aus der Türkei, ihrer Kinder und Enkelkinder in Deutschland. Regie: **Cem Kaya**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**MÄRZ****Di, 12.03. 14.00 – 15.30 Uhr**Flüchtlingsrat BW online → [Link](#)**ONLINE-SEMINAR: IDENTIFIZIERUNG VON UND UMGANG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ALS MÖGLICHE OPFER DES MENSCHENHANDELS**

Welche Anzeichen gibt es für Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen und wie können Sie Betroffene erkennen und unterstützen.

**MÄRZ****Di, 12.03. 19.00 Uhr**

Heilbronn, vhs, Deutschhof, Kirchbrunnenstraße 12

**DISKUSSION: GEGEN DIE LOGIK DER GEWALT**Diskussion zum Gazakrieg mit **Moshe Zuckermann**. (Textquelle: Rosa Luxemburg Stiftung)**MÄRZ****Do, 14.03. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Heimat BW, Schloßstraße 92

**LESUNG MIT MUSIK: FANNY LEWALD – JENNY**Er gilt als einer der bedeutendsten feministischen Romane des 19. Jahrhunderts und wird auch als „Die jüdischen Buddenbrooks“ bezeichnet. Lesung: **Marit Beyer**. Am Flügel: **Cornelia Mühlenhoff-Dietsche**. (Textquelle: H.d.H.)**MÄRZ****Do, 14.03. 18.30 Uhr**

Stuttgart, Linden-Museum, Hegelplatz 1

**DREI KURZFILME + GESPRÄCHE MIT DEN REGISSEUREN****Johannes Krug** und **Joseph Akwasi** haben sich beide mit dem Fall „König von Ghana“ auseinandergesetzt und dabei jeweils eine eigene Perspektive auf dieses Phänomen. (Textquelle: Linden-Museum)**MÄRZ****Do, 14.03. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Paulinenpark, Seidenstraße 35

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen. Haupttagespunkt: Frauen und Flucht. Mit **Ramona Clauss** von der Fraueninterventionsstelle und **Lena Schmid** von „Frauen helfen Frauen e. V.“ (Textquelle AK Asyl)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) · [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Fr, 15.03. 17.00 Uhr**Stuttgart, Gedenkstätte,  
Otto-Umfrid-Straße**GEDENKVERANSTALTUNG: DEPORTATION DER SINTI AUS STUTTGART**

Die Veranstaltung soll einen Raum für Trauer bieten und dazu anregen, über die anhaltende Diskriminierung in unserer Gesellschaft nachzudenken. Mit **Isabel Fezer, Esther Reinhardt-Bendel, Stephan Lauster, Pia Preu**. Musik von **Mano Guttenberger**. (Textquelle: Lernort Geschichte)

**MÄRZ****Fr, 15.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek am  
Mailänder Platz, Café LesBar**VORTRAG UND GESPRÄCH: DER VERKAUFTE FEMINISMUS**

**Beate Hausbichler** untersucht, warum Feminismus marktauglich wurde – und wo seine Popularisierung mehr schadet als sie emanzipatorischen Inhalten nützt. Moderation: **Silke Arning**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**MÄRZ****Fr, 15.03. 20.20 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,  
Hohe Straße 26**FILM: NAHSCHUSS**

Der Film von **Franziska Stünkel** ist inspiriert von der Lebensgeschichte des Dr. Werner Teske, der 1981 in der DDR zum Tode verurteilt und wenig später hingerichtet wurde. (Textquelle: Arthaus)

**MÄRZ****Sa 16.03. 18.30 Uhr**Stuttgart,  
Geißstraße 7**MAHNWACHE IM GEDENKEN AN DIE TODESOPFER RASSISTISCHER GEWALT**

Ante B. (60 J.), Ljuba B. (55 J.), Zuzanna M. (57 J.), Athina S. (24 J.), Kristina S. (2 J.), Nebahat S. (27 J.), ihre Tochter Aynül S. (4 J.) und ihr ungeborenes Kind starben in der Nacht vom 15. auf den 16. März 1994 bei einem Brandanschlag.

**MÄRZ****So 17.03. 16.00 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,  
Hegelplatz 1**LESUNG UND GESPRÄCH: VOM WESTEN NICHTS NEUES**

**Emran Feroz** erzählt die ganz besondere Geschichte eines Lebens zwischen Alpen und Hindukusch – und entschlüsselt die gefährlichen Klischees des Westens über die muslimische Welt. (Textquelle: Linden-Museum)

**MÄRZ****Mo 18.03. 10.00–16.30 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**SEMINAR: ANTIZIGANISMUS ERKENNEN. ANTIZIGANISMUS BEGEGNEN.**

Antiziganismus ist seit mehr als 500 Jahren nachweisbar, Wissen über Geschichte, Gegenwart und Diversität von Sinti und Roma ist kaum präsent. Mit **Christine Bast**. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ****Mo 18.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**RELIGION IM GESPRÄCH: WIE STEHT'S UM DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE?**

Ein Gespräch über Islam und Christentum mit **Talat Kamran** und **Pfarrer Dr. Friedmann Eißler**. Erkunden Sie verschiedene Sichten auf Demokratie und Menschenrechte im Islam und im Christentum. (Textquelle: Hospitalhof)

**MÄRZ****Mo 18.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DAS GEDÄCHTNIS VON UNGEHORSAM UND WIDERSTAND. Fritz Bauer, der Auschwitz-Prozess und die Folgen**

Fritz Bauer kämpfte für den Aufbau einer humanen Rechtsordnung und gegen die Straflosigkeit von Verbrechen gegen die Menschheit. Sein Ziel war es, den Geist des Widerstands bei der Jugend und überhaupt in der deutschen Gesellschaft zu stärken. Mit **PD Dr. Irmtrud Wojak**. (Textquelle: Hospitalhof)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Di 19.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Kulturwerk,  
Ostendstraße 106a**VORTRAG: DIE DISTANZIERTE MITTE. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland**Die „Mitte-Studie“ 2022/23 der Friedrich-Ebert-Stiftung beleuchtet rechts-extreme und demokratiegefährdende Einstellungen und Hintergründe und regt zur Debatte an. Mit **Prof. Dr. phil. Beate Küpper**. (Textquelle: Die AnStifter)**MÄRZ****Di 19.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,  
Hegelplatz 1**LESUNG UND GESPRÄCH: WIE DER KOLONIALISMUS IN DEUTSCHE WOHNZIMMER KAM****Nicola Kuhn** stellt Artefakte vor, die viel über die Kolonialzeit erzählen. Gesprächspartner: **Dag Henrichsen**. Moderation: **Dr. Fiona Siegenthaler**. (Textquelle: Linden-Museum)**MÄRZ****Di 19.03. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: JE SUIS KARL**Ein Film, der kritisch den Rechtsruck in Deutschland und Europa in den Blick nimmt und zur persönlichen Stellungnahme auffordert. Regie: **Christian Schwochow**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**MÄRZ****Di 19.03. 20.15 Uhr**Esslingen, Traumpalast,  
Kollwitzstraße 1**FILM: THIS WOMAN**

Am 8. März ist internationaler Frauentag. In Rahmen der Frauenwochen der Stadt Esslingen zeigt die Amnesty Gruppe Esslingen den Film "This Woman" im Traumpalast Esslingen.

**MÄRZ****Mi 20.03. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,  
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: LES MALGRÉ-NOUS. Zwangsrekrutierung der Elsässer und Lothringer 1942–1945**Begleitprogramm Elsass unterm Hakenkreuz. Mit **Dr. Frédéric Stroh**. online → **Link** (Textquelle: Landesbibliothek)**MÄRZ****Mi 20.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Katholi-  
schen Kirche, Königstraße 7**ALLIANZEN GEGEN RASSISMUS IN KIRCHE UND GESELLSCHAFT. Begegnungsabend mit Afro-Kids International e.V.**Was bedeutet Rassismus geschichtlich und heute und warum macht er auch vor Kirchenmauern keinen Halt? Mit **Tshamala Schweizer**. (HdkK)**MÄRZ****Mi 20.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: ANMERKUNGEN ZUM DEUTSCH-TÜRKISCHEN WISSENSCHAFTSTRANSFER ZWISCHEN WEIMARER REPUBLIK UND ZWEITEM WELTKRIEG**Philipp Schwartz und die Notgemeinschaft deutscher Wissenschaftler im Ausland. Mit **Apl. Prof. Dr. Sabine Mangold-Will**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do 21.03. 17.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: SPIELZEUG UND RASSISMUS. PERSPEKTIVEN, DIE UNTER DIE HAUT GEHEN**Wie können wir mit dem komplexen Thema Rassismus in Wissenschaft und im Alltagsleben adäquat umgehen? Mit **Prof. Dr. Karin Falkenberg**. (Textquelle: Hospitalhof)**MÄRZ****Do 21.03. 19.30 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8**LESUNG UND DISKUSSION: STAATSGEWALT. Wie rechtsradikale Netzwerke die Sicherheitsbehörden unterwandern****Heike Kleffner** und **Alexander Roth** lesen aus dem aktuellen Sammelband „Staatsgewalt“ und diskutieren die aktuelle Bedrohung der Demokratie. (Textquelle: Manufaktur)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**MÄRZ****Fr, 22.03. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

**VORTRAG: KAMPF GEGEN ANTIZIGANISMUS – WAS IST ZU TUN?**

Wie tief verwurzelt und weit verbreitet Antiziganismus in unserer Gesellschaft ist, hat der Bericht der von der Bundesregierung eingesetzten Unabhängigen Kommission Antiziganismus eindrücklich festgehalten. Mit **Mehmet Daimagüler**. (Textquelle: HdKK)

**MÄRZ****Sa, 23.03. 14.00 – 17.00 Uhr**

Stuttgart, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Ludwigstraße 73a

**SEMINAR: DIE KLIMAFRAGE IST EINE KLASSENFRAGE**

Eine Klimapolitik, die Macht- und Eigentumsverhältnisse nicht im Blick hat, verschärft soziale Ungerechtigkeit, statt sie zu bekämpfen. Wer die Klimakrise lösen will, muss deshalb die Verteilungsfrage stellen. (Textquelle: RLS)

**MÄRZ****Mo, 25.03. 17.00 – 20.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung  
online → [Link](#)**ONLINE-WORKSHOP: WIE PROFITIERE ICH? Mit den eigenen Privilegien bewusst umgehen**

Es geht darum, wie Privilegien unsere Wahrnehmung und unser Handeln beeinflussen. Mit **Aşkın-Hayat Doğan**. (Textquelle: H. Böll)

**MÄRZ****Di, 26.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Merlin,  
Augustenstraße 72**FILM: LIVE-REPORTAGE GRAD°JETZT – GEGEN DIE ANGST**

Zusammen für unsere Zukunft. Gemeinsam lassen wir den Weltuntergang ausfallen. Ein Projekt mit Greenpeace, Louisa Schneider und Markus Mauthe. (Textquelle: Merlin)

**MÄRZ****Mi, 27.03. 19.00 Uhr**Stuttgart, Trott-war,  
Falkertstraße 56**VORTRAG: EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE ERKÄMPFEN – GERADE IN DÜSTEREN ZEITEN**

Die vielfältige Krise erfordert einen umfassenden emanzipatorischen Gegenentwurf. Woher kann die gesellschaftliche Macht kommen, um eine derartige Transformation umzusetzen. Mit **Raul Zelik**. (Textquelle: Die AnStifter)

**MÄRZ****Mi, 27.03. 19.30 Uhr**Stuttgart, Raupe Immersatt,  
Johannesstraße 97**WANDEL.KINO: ERNTE TEILEN**

Die Geschichte von Landwirt:innen, die dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegensetzen und aus den Strukturen der konventionellen Landwirtschaft ausbrechen. Regie: **Philipp Petruch**. (Textquelle: Eintopf)

**MÄRZ****Do, 28.03. 19.00 Uhr**Amnesty International  
Anmeldung → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER\*INNENTREFFEN**

Du hast es satt, Nachrichten über Menschen zu lesen, die grundlos inhaftiert werden? Berichte über Folter und Misshandlungen machen dich wütend? Du möchtest endlich etwas gegen Rassismus tun? Erfahre bei unserem digitalen Einsteiger\*innentreffen wie du dich für die Menschenrechte einsetzen kannst. Das Einsteiger\*innentreffen ist für alle ausgelegt. **Unter dem Link anmelden.**

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**MÄRZ**

**Mo, 18.03.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international](http://www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



**Ägypten: Behörden verweigern Alaa Abdel Fattah konsular. Beistand** [zur Online-Petition](#)

**Tunesien: Oppositionspolitikerin zu Unrecht vor Gericht** [zur Online-Petition](#)

**Gambia: haltlose Anklagen gegen Menschenrechtler** [zur Online-Petition](#)

**Venezuela: Menschenrechtlerin muss freigelassen werden** [zur Online-Petition](#)

**Russland: inhaftierter Ukrainer in Gefahr** [zur Online-Petition](#)

**Jemen: Richter sofort freilassen!** [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions  
und wie kann ich mich daran  
beteiligen?**

**Urgent Actions** (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)

[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**





## AKTUELLES

**Theaterhaus Schauspiel  
AND NOW HANAU  
bis April  
→ Link**

Im Rahmen eines Rechercheprojektes versuchen **Tuğsal Moğul und die Initiative** größtmögliche Transparenz eines völlig intransparenten Ereignisses zu schaffen. Sie bringen die Realität im Rahmen eines **Dokumentartheaters** auf die Bühne, schaffen so eine würdige Erinnerung an die Tat. (TQ: Theaterhaus)

**Reihe  
CHANGENGLEICHHEIT  
IM FOKUS  
bis April  
→ Link**

Die strukturelle Ungleichheit zwischen Männern und Frauen ist immer noch augenscheinlich. Statistiken zeigen: Frauen verdienen im Schnitt weniger, übernehmen den Großteil an gesellschaftlicher Sorgearbeit und sind im Alter oft finanziell schlechter abgesichert. Die **Veranstaltungsreihe** macht aufmerksam darauf. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

**Ausstellung Fotografie  
ICH WERDE DEUTSCH  
bis 16. Juni  
→ Link**

Wie gelingt Integration? In opulenten Szenen visualisiert **Maziar Moradi** Momente und Episoden des „Deutsch-werdens“ und zeigt so die Widrigkeiten, die persönlichen Leistungen und die Meilensteine eines langen Prozesses, von dem niemand genau weiß, wann er abgeschlossen ist. (Textquelle: Stadthaus Ulm)

**Film  
GREEN BORDER  
7. bis 10. März  
→ Link**

Ein schonungsloser, wütender Spielfilm über eine **humanistische Katastrophe**, die sich 2021 an der EU-Außengrenze zwischen Belarus und Polen abgepielt hat. Die vom belarussischen Machthaber Lukaschenko ausgewiesene „sichere Fluchtroute“ sollte viele Menschen das Leben kosten. (Textquelle: KOKI Esslingen)

**AKTIONSWOCHEN GEGEN  
RASSISMUS STUTTGART  
11. bis 24. März  
→ Link**

Seit dem Jahr 2008 finden bundesweit rund um den 21. März, dem Internationalen UN-Gedenktag gegen Rassismus, die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Im Veranstaltungsprogramm gibt es **Lesungen, Vorträge, Podien, Theater und andere Kulturveranstaltungen** für die breite Öffentlichkeit an verschiedenen Orten in Stuttgart. (Textquelle: Aktionswochen)

**INTERN. WOCHEN GEGEN  
RASSISMUS BÖBLINGEN  
11. bis 24. März → Link**

Das Netzwerk gegen Rassismus „Landkreis Böblingen bleibt bunt“ beteiligt sich dabei zum vierten Mal. **Vielfalt begreifen wir als Reichtum** individueller und gruppenbezogener Merkmale. (Textquelle: Aktionswochen)

**21. FRANZÖSISCHEN WOCHEN  
12. bis 22. März  
→ Link**

Die Landeshauptstadt Stuttgart und das Institut français freuen sich auf **elf intensive Tage mit einem abwechslungsreichen Programm** rund um die französischsprachige Kultur. Ob Musik, Theater, Tanz, Literatur oder politische Diskussion – mehr als 60 Veranstaltungen fördern auf vielfältige Art und Weise den interkulturellen Austausch. (Textquelle: Französische Wochen)

**Ausstellung  
DIE VERTRIEBENEN KINDER  
12. März bis 6. April  
→ Link**

Sie kamen in Böhmen, Mähren und Schlesien auf die Welt und mussten nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Geburtsorte verlassen, wurden vertrieben oder ausgesiedelt, so wie fast alle anderen drei Millionen tschechischer Deutscher. **Ein tschechischer Schriftsteller und fünf junge Künstler:innen erwecken diese Geschichte(n) in einer Graphic Novel zum Leben.** (Textquelle: HdKK)



**28. Internationales SOLO-TANZ-THEATER FESTIVAL**  
14. bis 17. März → [Link](#)

Zeitgenössische Choreograf/innen und junge Tänzer/innen zeigen ihre **neuesten modernen, individuellen und experimentellen Produktionen**, die von einer international besetzten Jury bewertet werden. (Textquelle: vhs)

**THREE DOORS. Forensic Architecture**  
16. März bis 1. September  
→ [Link](#)

Das Projekt wurde 2022 von der multidisziplinären Forschungsgruppe Forensic Architecture (FA) und deren Berliner Schwesterorganisation Forensis in Zusammenarbeit mit der **Initiative 19. Februar Hanau** und der **Initiative in Gedenken an Oury Jalloh** entwickelt. (Textquelle: Württ. Kunstverein)

**Ausstellung EINE REISE DURCH DEUTSCHLAND**  
11. bis 24. März  
→ [Link](#)

**Die Mordserie des NSU.** Zwischen 2014 und 2018 reiste **Paula Markert** auf den Spuren der rechten Terrorgruppe durch Deutschland. Ihre Montage aus Fotografien und Textfragmenten wirft noch immer ungelöste Fragen zur Verstrickung und Mitschuld deutscher Behörden in den NSU-Komplex auf und appelliert an die Verantwortung eines Landes, dessen politischer Diskurs sich im Schatten einer neuen politischen Rechten immer weiter nach rechts verschiebt. (Textquelle: Stadthaus Ulm)

**Amnesty-Vortrag MIT DIKTATUREN VERHANDELN?**  
→ [Link zu YouTube](#)

Livestream vom 21. Februar 2024: Amnestys Beitrag zum Wandel der deutschen Außenpolitik. Vortrag und Diskussion mit **Prof. Dr. Frank Bösch, Dr. Julia Duchrow** und **Wolfgang Grenz**.

**Doku-Feature WO IST ZHANARGÜL ZHUMATAY? Countdown eines Verschwindens** → [Link](#)

Seit ihrer Verhaftung durch die chinesische Polizei am 10. Februar 2023 weiß niemand, wo Zhanargül Zhumatay ist. Was bleibt, wenn ein Mensch von einem Tag auf den anderen verschwindet? (Textquelle: Hörspiel und Feature.de)

**Performative Lesung TOFAN (STURM)**  
7. März → [Link](#)

Der Sammelband tofan verleiht afghanischen, iranischen und kurdischen Kämpfern Ausdruck. Die Texte beharren nicht auf Nation, Ethnie und Staat, sondern weben Verbindungen und Kollektive. (Textquelle: tofan)

## BILDER VOM FEBRUAR

**Die rechte Welle brechen**  
17. Februar in Waiblingen



**Die rechte Welle brechen**  
24. Februar in Stuttgart  
→ [Video-Link Rede von Dilnaz](#)  
(ab Minute 13.30)



**Nie wieder ist jetzt!**  
27.1.2024, Schlossplatz  
Stuttgart  
→ [Video-Link Rede von Dilnaz](#)



**Amnesty International Deutschland e. V.**  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) · [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](https://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)  
SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

**Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken**

**sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

### Andorra



© Associacio Stop Violencies

### Vanessa Mendoza freigesprochen

Am 17. Januar 2024 sprach ein andorranisches Gericht die Menschenrechtsverteidigerin Vanessa Mendoza Cortés frei. Sie war zu Unrecht strafrechtlich verfolgt worden, weil sie sich 2019 vor einem UN-Experten-gremium zu den Menschenrechten von Frauen und dem absoluten Abtreibungsverbot in Andorra geäußert hatte.

### Simbabwe



© Amnesty International,

### Kabinett stimmt für die Abschaffung der Todesstrafe

Es ist ein Erfolg im weltweiten Einsatz gegen die Todesstrafe: Das Kabinett in Simbabwe hat sich am 6. Februar für die Abschaffung der Todesstrafe ausgesprochen.

Khanyo Farise, die stellvertretende Regionaldirektorin für das östliche und südliche Afrika bei Amnesty International, sagt dazu: „Simbabwe hat den richtigen Schritt getan, um diese schreckliche und unmenschliche Form der Bestrafung zu beenden, die in unserer Welt keinen Platz hat. Jetzt, da das Kabinett zugestimmt hat, muss das Parlament sicherstellen, dass die Todesstrafe wirklich abgeschafft wird, indem es für die Verabschiedung von Gesetzen stimmt, die dies Wirklichkeit werden lassen.“

Amnesty International wendet sich in allen Fällen, weltweit und ausnahmslos gegen die Todesstrafe, da sie das in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgeschriebene Recht auf Leben verletzt.

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de  
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**Indonesien**

© facebook.com/victor.yeimo.3

**Aktivist kann nach Freilassung wieder politisch arbeiten**

**Victor Yeimo**, ein Unabhängigkeitsaktivist aus Papua und Sprecher des Nationalen Komitees von West-Papua (West Papua National Committee - KNPB), wurde am 9. Mai 2021 willkürlich festgenommen. Wegen seines friedlichen Protests gegen rassistische Diskriminierung in Indonesien warf man ihm Landesverrat vor. Am 5. Mai 2023 entschied ein Gericht jedoch, dass er nicht des Landesverrats schuldig sei. Das Gericht befand Victor Yeimo allerdings für schuldig, gegen Paragraf 155 Absatz 1 des Strafgesetzbuchs verstoßen zu haben, der das öffentliche Verbreiten, Zeigen oder Aufkleben eines Schriftstücks oder Gemäldes betrifft, in dem Gefühle der Feindseligkeit, des Hasses oder der Verachtung gegenüber der indonesischen Regierung zum Ausdruck gebracht werden. Der Aktivist wurde daraufhin zu acht Monaten Gefängnis verurteilt und nahm die Strafe an. Victor Yeimo wurde schließlich am 23. September 2023 aus der Haft entlassen.

**Chile**

© facebook.com/victor.yeimo.3

**Richtungsweisende Anklage gegen Polizei-Führungskräfte**

Am 3. Januar erhob die Regionale Staatsanwaltschaft in Santiago de Chile Anklage gegen drei derzeitige bzw. ehemalige hochrangige Kommandanten der Polizei. Sie will die drei Polizeikräfte wegen ihrer mutmaßlichen Rolle bei der Unterdrückung der Massenproteste Ende 2019 zur Rechenschaft ziehen. Nach der Anhörung durch die Anklage wird ein Prozess gegen diejenigen erwartet, die für das Leid Tausender Menschen verantwortlich sind. Dabei müssen sämtliche Garantien für ein ordnungsgemäßes Verfahren und einen fairen Prozess eingehalten werden, um das Recht der Opfer auf Wahrheit, Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Nichtwiederholung in vollem Umfang zu gewährleisten.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

**Haftungshinweis:**

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

**Impressum:**

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de)  
[www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de) . [www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
[www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart](http://www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

